

„Nur wer die Sehnsucht kennt.“ *

Gedicht von W. Goethe.

P. Tschaikowsky, Op. 6. No. 6.

Andante non tanto.

GESANG.

PIANO.

*p espress.**p espress.*

Nur wer die Sehnsucht kennt, weiss, was ich leide, —

— al-lein und ab-ge-trennt von al-ler Freu-de,

*più f**p**p*
seh' ich an's Fir-mament nach je-ner Sei-te,*pp un poco marc.*

* Mit freundlicher Erlaubnis des Originalverlegers P. Jurgenson in Moskau reproduziert.

mf ach! der mich liebt und kennt, *pp* ist in der Wei - te! *f* Nur wer die

p Sehn - sucht kennt, weiss, was ich lei - de. *cresc.* Es schwindelt mir, es brennt mein Ein - ge -

f wei - de. *cresc.* Es schwin - delt mir, es brennt — *ff* mein Ein-ge - wei - de!

molto riten. *pp* Ach, wer die Sehn - - sucht kennt, weiss, was ich lei - de, *a tempo*

al - lein und ab - getrennt von al - ler Freu - de!